

Stadteltererbeirat Frankfurt am Main, Seehofstraße 41, 60594 Frankfurt

An
Herrn Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden

In Kopie an das SSA Frankfurt, Bildungsdezernat Frankfurt, Gesundheitsdezernat Frankfurt

Frankfurt, 16. März 2021

Geplante Schulöffnungen für Jahrgänge 7 bis E-Phase ab 22. März

Sehr geehrter Herr Kultusminister Lorz,

die Rückkehr zu einer gewissen Normalität und zur Ermöglichung sozialer Kontakte in einem geschützten Rahmen ist für die Schüler*Innen nach Monaten der Schulschließungen sehr wichtig, deshalb haben wir als Vertreter der Frankfurter Elternschaft grundsätzlich die angekündigte tageweise Rückkehr der Jahrgänge 7 bis E-Phase in die Schulen begrüßt. Allerdings beobachten wir mit großer Sorge die aktuelle Entwicklung der Infektionslage in Hessen insgesamt und insbesondere in Frankfurt. Frankfurt liegt – wie zahlreiche andere hessische Kommunen – nun wieder über einem Sieben-Tage-Inzidenzwert von 100. Genau diesen Wert haben Sie jedoch in Ihrem Elternbrief vom 9. März als einen der relevanten Faktoren genannt, von dem weitere Schulöffnungen abhängen.

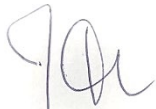
Regelmäßige Schnelltests könnten ein Weg sein, um den Schulbetrieb trotz hoher Infektionszahlen bei enger Beobachtung des Infektionsgeschehens dennoch gewährleisten zu können. Sie würden vielen Eltern und Schüler*Innen ein besseres Gefühl geben. In Frankfurt sind jedoch aktuell kostenlose Schnelltests noch nicht flächendeckend verfügbar, und es gibt kein spezielles Testkonzept für die Schulen. Wann die vom Kultusministerium bestellten Schnelltests für Schüler*Innen verfügbar sein werden, ist derzeit noch nicht absehbar. Somit würden aus Elternsicht die Rückkehr weiterer Jahrgänge in die Schulen vorhersehbar zu einer deutlichen Zunahme von Infektionen unter Schülern führen, von denen viele aufgrund mangelnder regelmäßiger flächendeckender Tests unentdeckt bleiben würden.

Aus diesen Gründen fordern wir Sie auf, den geplanten Wechselunterricht für die Jahrgänge 7 bis E-Phase vor den Osterferien in Kommunen mit einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 100 auszusetzen. Diese Entscheidung sollte spätestens am Mittwoch, dem 17. März bekannt gegeben werden, damit Schulen die Fortführung des Distanzunterrichts mit ausreichendem Vorlauf planen können. Uns ist bewusst, dass diese Entscheidung weiterhin Einschränkungen insbesondere für die Kinder bedeutet, aber eine deutliche Mehrheit unserer Elternvertreter im Stadtelternbeirat hat sich im Rahmen einer Umfrage gegen die Rückkehr weiterer Jahrgänge in die Schulen ausgesprochen.

Wir hoffen, dass unser Plädoyer bei Ihnen gehört wird und die Jahrgänge 7 bis einschließlich der E-Phase bis zu den Osterferien im Distanzunterricht verbleiben. Parallel dazu würden wir es sehr begrüßen, wenn frühzeitig Pläne für die Zeit nach den Osterferien kommuniziert würden, unter Berücksichtigung verschiedener möglicher Infektionslagen. Für ein persönliches Gespräch stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Stadtelternbeirat Frankfurt



Julia Frank
Vorsitzende